

Finanzausschuss am 03.03.2009

=====

Verteiler Einladung

a) Ausschussmitglieder:

1	Frau Ratsherrin Kersten	SPD	V	Vorsitzende	
2	Herr Ratsherr Rütz	FRW	V	stellv. Vorsitzender	
3	Herr Lutz Bretthauer	FRW	V		Oelmannsallee 6
4	Herr Ratsherr von Gropper	FRW	V		
5	Frau Ratsherrin Oldenburg	CDU	V		
6	Herr Erich Rick	CDU	V		Schmilauer Straße 20
7	Herr Frank Stachowitz	CDU	V		Lüneburger Damm 7
8	Herr Ratsherr Techlin	FDP	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
9	Herr Ratsherr Winkler	B 90/Grüne	V		
10	Herr Ratsherr Rothe	UDR	V		

b) Vertreter

11	Frau Gisela Zarp	FRW	V		Schulstraße 11
12	Herr Ratsherr Hagenkötter	FRW	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
13	Frau Monika Schumacher	FRW			Burgfeld 3
14	Frau Ratsherrin Dr. Schmid	FRW			
15	Herr Ratsherr Nickel	CDU	V		P
16	Herr Ratsherr Koch	CDU	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
17	Frau Margrit Kindermann	CDU			Barkenkamp 85 P
18	Herr Ratsherr Bahlinger	SPD	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
19	Herr Oliver Hildebrand	SPD			Emil-von-Behring-Weg 4 d
20	Herr Ratsherr Clasen	B 90/Grüne	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
21	Herr Reimar von Wachholtz	B 90/Grüne			Bergstraße 4
22	Herr Ratsherr Kuehn	FDP	V		
23	Frau Lara Fabinski	FDP			Bötersteg 2
24	Herr Dr. Helmut Ahlfeld	FDP			Am Mühlengraben 20 P

d) zur Kenntnis:

25	Herrn Bürgervorsteher Feußner	CDU	V		
26	Herr Ratsherr Dr. Behrens	FRW			
27	Herr Ratsherr Suhr	FRW			
28	Herr Ratsherr Deinert	FRW			P
29	Herr Ratsherr Landgraf	CDU			
30	Frau Ratsherrin Jabs	CDU			
31	Frau Ratsherrin Rick	CDU			
32	Herr Ratsherr Lindenau	SPD			
33	Frau Ratsherrin Jeute	FRW			

außerdem:

34 Seniorenbeirat, Herr Mohr, Ratzeburg

e) Verwaltung:

35	Herrn Bürgermeister Voß		V		Lübecker Nachrichten und
36	Herrn Jakubczak		V		Ratzeburger Markt
37	Herrn Rickert		V		(über Vorzimmer des BGM.)
38	Herrn Laumans		V		Aushang am schwarzen
39	Herrn Thuns		V		Brett (Herr Nordmann)
40	Herrn Werner		V		Internet (Herr Weniger)
41	Herrn Weindock		V		
42	Gleichstellungsbeauftragte		V		
43	Personalrat		V		

Hiermit werden Sie

zur 6. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses
am Dienstag, 03. März 2009, 18.15 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung |
| Punkt 2 | Einwohnerfragestunde |
| Punkt 3 | Vorschlag zur Änderung der Verwaltungsgliederung und -organisation |
| Punkt 4 | Anträge
hier: Antrag der FDP-Fraktion Umwidmung von Haushaltsmitteln |
| Punkt 5 | Anfragen und Mitteilungen |



Kersten
Vorsitzende

Fraktion in der Stadtvertretung Ratzeburg

An die
Vorsitzende des Finanzausschusses
Frau Bärbel Kersten

Ratzeburg, den 15. Februar 2009

Dringlichkeitsantrag zur 5. Sitzung des Finanzausschusses am 17.02.2009

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Die in der Haushaltsstelle 020.9351 neu Mikrofonanlage Ratssaal enthaltene Summe von

€ 7.000,00

wird umgewidmet zur Bewilligung eines Zuschusses von

€ 5.000,00

für die Alkohol- und Drogenberatung und von

€ 2.000,00

für das Jugendcafe.

Begründung mündlich-



FDP – Fraktion in der Stadtvertretung
Willi Techlin, Fraktionsvorsitzender



Stadt Ratzeburg

Räumliche Organisation

Verwaltungsaufbau ab Ende 2009



- Teil 1

- Räumliche Organisation

Verwaltungsräume/Alumnat

- Nach Vereinbarung mit dem Vermieter werden die Erdgeschossräume im „weißen Haus“/Alumnat zum 30.11.2009 geräumt. Der Mietvertrag, der bis die Stadt bis in das Jahr 2012 bindet, wird aufgehoben.
- Das Archiv verbleibt im Dachgeschoss
- Mietersparnis mtl. rd. 4.000,00 €, p.a. also 48.000,00 €
- Ziel: Unterbringung im Rathaus, evtl. Teilanmietung von Räumen, die $\frac{3}{4}$ der Mietkosten einsparen.
- Genaue Prüfung und evtl. Umbaukosten noch nicht abgeschlossen bzw. ermittelt.
- Mietersparnis mindert den Beitrag der Stadt für die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, deren Verwaltungsräume sich im Alumnat befinden. Auch im Rathaus ist ein anteiliger Mietanteil zu entrichten.
- Evtl. Nutzung von Archivräumen für Bau- und Abwasserakten nach Digitalisierung im DG des Klärwerks in Buchholz



Diensträume Jugendzentrum City, Demolierung

- Mietvertrag wird zum 31.3.2010 gekündigt (frühest möglicher Zeitpunkt).
- Jugendpflegerische Gründe sprechen für eine Wiederansiedlung im Bereich der Vorstadt
- Kooperation mit anderen Trägern wird angestrebt, Diakonie für Gleis 21 und Kirche für Jugendcafe, so dass Anlaufpunkte in allen Stadtteilen vorhanden.
- Verwendung des Seniorentreffs, der nur noch 1x wöchentlich von Senioren genutzt wird
- Verwendung der Wohnung im Jugend- und Sportheim
- Einsparung von Miete in Höhe von rd. 1.200,00 €/mtl. / p.a. rd. 15.000,00 €
- Einverständnis des Stadtjugendpflegers liegt vor.





- Teil 2

- Personal

Verwaltungsinterner Abstimmungsprozess

Die Vorstellungen der Verwaltungsleitung sind in einem Workshop mit den Amtsleitungen und in zwei Workshops mit dem Personalrat, zuletzt am 12.2.2009 erörtert und bearbeitet worden.

Dadurch ist die Akzeptanz erhöht worden.

Eine Information der Beschäftigten hat jedoch noch nicht stattgefunden.



Besondere Aufgaben und Grundsätzliches

- Gleichstellungsbeauftragte (n.n.)
- Datenschutzbeauftragter (besetzt)
- Sicherheitsbeauftragter (besetzt)

Regelungen für Altersteilzeit

- Altersteilzeit für Beschäftigte nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen
- Altersteilzeit für Beamte entsprechend der Kreisregelung ab 63 Jahre



The top half of the image is split into two vertical panels. The left panel shows a stack of papers with a blue-to-purple gradient. The right panel shows a close-up of a clock face with a purple-to-pink gradient.

Aufgabenverteilung zwischen
Stadtvertretung/HA und
Bürgermeister

The bottom half of the image is split into two vertical panels. The left panel shows a stack of papers with a green-to-cyan gradient. The right panel shows a close-up of a clock face with a yellow-to-orange gradient.

Hier: gesetzliche Grundlagen



Aufgabenverteilung

Stadtvertretung/HA

- Ziele und Grundsätze für die Verwaltung beschließen
- Mittel bereitstellen
- Stellenplan beschließen
- Besetzung von Leitungsstellen, die dem Bürgermeister unmittelbar unterstellt sind auf dessen Vorschlag
- Verwaltungsgliederung des BM zur Kenntnis nehmen oder widersprechen
- (§ 65 GO)

Bürgermeister

Verwaltungsleitung in eigener Zuständigkeit nach den den Zielen und Grundsätzen der Gemeindevertretung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und des Stellenplanes

Alleiniges Vorschlagsrecht für die Besetzung von Leitungsstellen

Alleiniges Recht zur Gliederung der Verwaltung, der Verwaltungsorganisation und der Stellenbesetzung, Widerspruchsrecht der Stadtvertretung mit 2/3 der ges. Mehrheit

Denkanstöße

- Gesetzgeber, Öffentlichkeit und die Selbstverwaltungsgremien stellen immer höhere Anforderungen an die hauptamtliche Verwaltung.
- Die Verwaltung soll diese Aufgaben mit immer weniger Ressourcen bewältigen.
- Das führt innerhalb der Mitarbeiterschaft teilweise zu erheblichen gesundheitlichen Folgen, insbesondere aber zu Frustration und zu dem Verlust von Wertschätzung.
- Führungskräften fehlt oft die Zeit für die Führungsarbeit wegen eigener Sachbearbeitung, Qualität und hoher Anspruch der Aufgabenwahrnehmung leiden.
- Dagegen setzt die Verwaltungsleitung Gespräch, Aufklärung, Zielsetzung, Zielvereinbarung und die ernsthaft verfolgte Absicht, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Veränderungsprozesse einzubinden und sie zu gewinnen, auch unter schwierigen Begleitumständen die best möglichen Ergebnisse zu erzielen.



Denkanstöße

- Kontraproduktiv macht sich dabei bemerkbar, dass die Selbstverwaltungsgremien es an Zielsetzungen und Rahmenentscheidungen fehlen lassen und Entscheidungen oft nicht mehr verlässlich sind.
- Kommunalpolitische Entscheidungen/und Entscheidungsträger nehmen oft wenig Rücksicht auf die geringen Verwaltungsressourcen, Verwaltung wird mehrfach und wiederholt mit gleichen Arbeitsaufträgen beschäftigt und es wird direkt in die Verwaltung hineingewirkt.
- Verwaltung wird daher öfter ganz klar Zeitfenster mitteilen müssen und die zeitlichen Erwartungen an die Aufgabenerfüllung zurückweisen müssen.
- Die Stadtvertretung darf nicht die Kreativität, das Gestaltungsvermögens und die Gestaltungskraft der Verwaltung einschränken sondern muss deutlich mehr als bisher auf die Gemeinsamkeit und die gemeinsame Verantwortung für die Stadt Ratzeburg eingehen.



Verwaltungsgliederung

- Aufgabe der Aufteilung in Ämter
- Aufteilung in Fachbereiche und Fachdienste
- Aufrechterhaltung der Übereinstimmung von Zuständigkeiten der Fachbereiche und der Ausschüsse der Stadtvertretung



Fachbereiche

- Verwaltungsleitung
- Bürgerdienste
- Finanzen
- Schulen, Sport, Familien, Jugendliche und Senioren
- Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften
- Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe





Fachbereich Verwaltungsleitung

- Bürgermeister
- Öffentlichkeitsarbeit und Internet
- Gremien
- Personal
- IT/Ausbildung
- Zentrale Dienste
- Beschaffung
- Bücherei
- Archiv

Fachbereich Bürgerdienste

- Bürgerbüro
- Ordnungswesen



Fachbereich Finanzen

- Haushalts- und Finanzwesen und Vorbereitung Doppik
- Haushaltsüberwachung
- Steuern und Abgaben
- Kasse und Vollstreckung



Fachbereich Schulen, Kinder, Familien, Jugend und Senioren

- Schulen im Schulverband Ratzeburg
- Schulen in eigener Trägerschaft
- Offene Ganztagschule
- Kindertagesstätten
- Sport
- Jugendpflege und Kooperationen
- Senioren
- Volkshochschule



Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

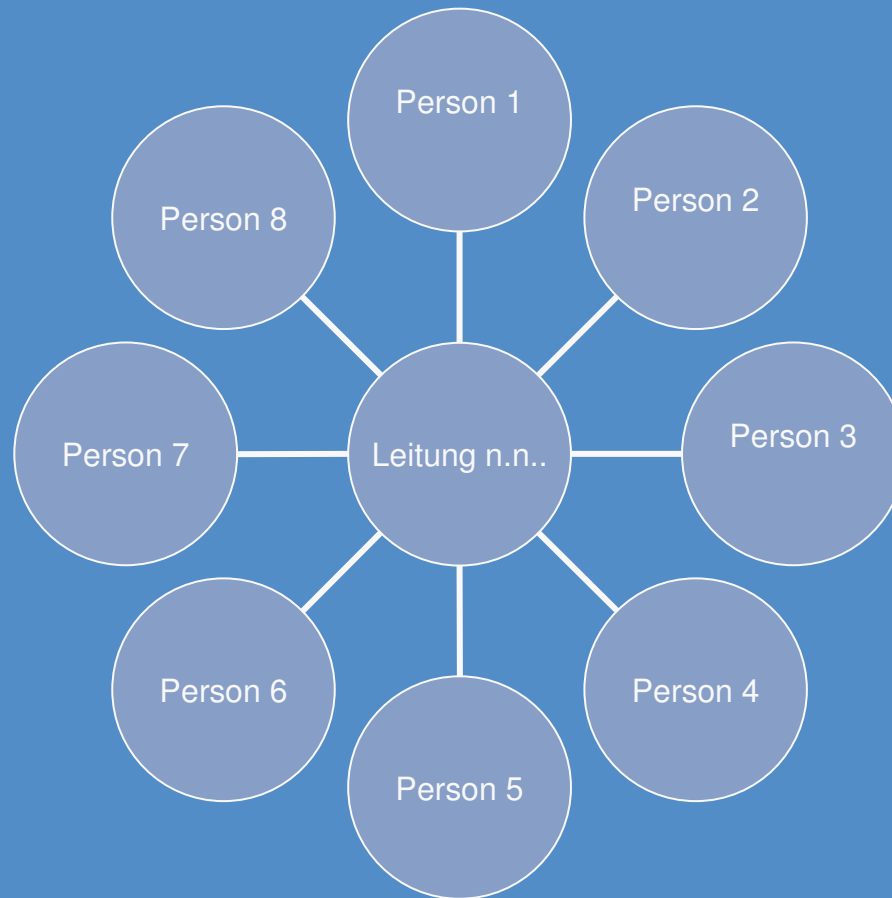
- Regionale Planungen
- Bauleitplanung
- Stadtentwicklung
- Straßen
- Grünflächen und Wälder



Stadtverwaltung Ratzeburg



FB Verwaltungsleitung





Fachbereichsleitung
n.n.
Stellvertretung
n.n.

Personal
Öffentlichkeitsarbeit
Gremien
Zentrale Dienstleitungen.

IT-Organisation
Auszubildende

Besondere Aufgaben
Beschaffung

Anmerkungen

- Stärkung des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit wie seit 2007 beabsichtigt
- Aufstockung Arbeitszeit einer Stelle von 30 auf 39,5 Std., evtl. Anpassung Vergütung



Anmerkungen

- Straffung durch Ausgliederung von Stellenbewertungen z.B. an KUBUS, wie bereits erprobt
- Straffung durch Kooperation im Bereich IT mit anderen Kommunalverwaltungen (z.B. Kreisverwaltung)
- Straffung durch weitere Teil-Ausgliederung von Aufgaben der Personalverwaltung z.B. auf Kreis oder auf Versorgungsausgleichskasse
- Verbesserte Teamfunktion durch Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



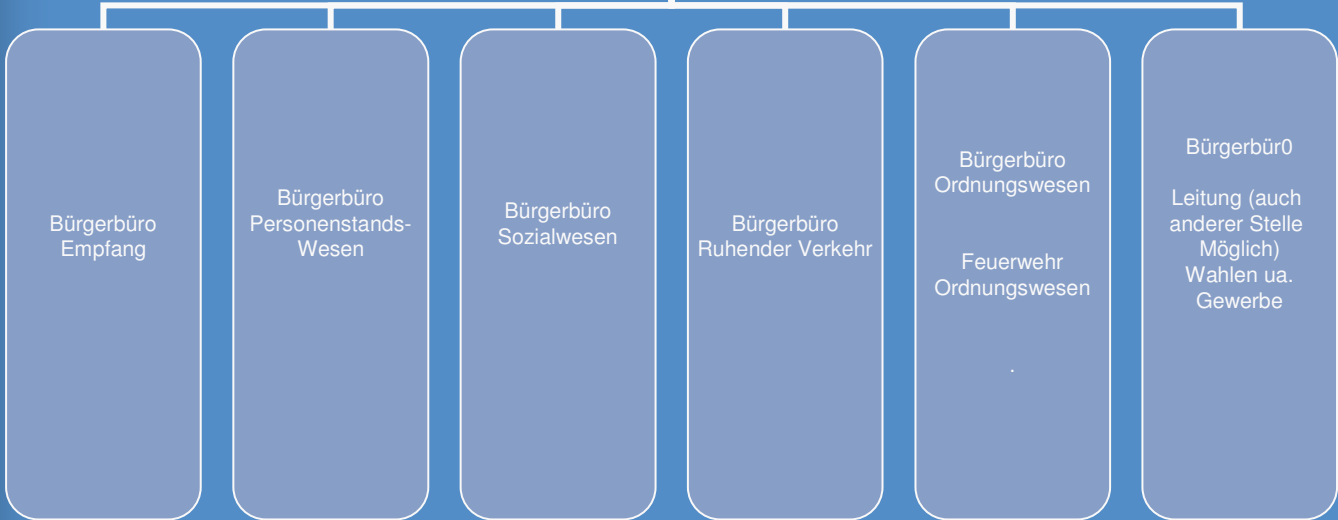
FB Bürgerdienste

- Bürgerbüro und Ordnungswesen wird zu einem neuen FB zusammengefasst
- Einführung einer Leitung Bürgerbüro
- Stelle FB-Leitung sofort besetzen, Sachbearbeiterin ergänzen
- Neuordnung der Stellenbesetzung vornehmen, da Veränderungswünsche geäußert wurden
- Dabei auch Aufstockung im Bereich Personenstandswesen berücksichtigen





Leitung FB
Bürgerdienste
Ordnungswesen
Wahlen
Person 1
Stellvertretung
Leitung Bürgerbüro



FB Finanzen

- Stärkere Stellung durch Kontrolle der Haushaltsplanung und der Haushaltsausführung, Weisungsbefugnisse gegenüber allen anderen Fachbereichen
- Vorbereitung der Doppik (nicht möglich ohne Stellenvermehrung, wenn auch zeitlich befristet, kommunale Bilanzbuchhalter ausbilden)
- Änderung durch Wegfall Aufgabe Beschaffung
- Übernahme der Aufgabe des Datenschutzbeauftragten
- Kürzung von Arbeitszeitanteilen auf den bestehenden Stellen innerhalb des FB durch Altersteilzeit ab 2011 (im Ergebnis etwa eine halbe Stelle)
- Übernahme dieser Aufgabe durch Aufgabenteilung Vollstreckungsbeamter/Buchhalter/halbe Stelle





FB Finanzen
Leitung

Stellvertretung

Haushalt

Steuern und
Abgaben

Kasse/Vollstreckung

FB Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren

- Kooperation mit Diakonie und Kirche bei Jugendpflege und bei aufsuchender Jugendarbeit (Stadtjugendpflege + Gleis 21 + Farbkläx + Jugendcafe), Konzentration auf Gewinnung und Erhaltung von Fördermitteln und städtischer Einsatz von Mitteln, z.Z. nicht von zusätzlichem Personal bei der Jugendpflege (siehe: SPD-Antrag). Im ASJS anerkennende Zustimmung für die Arbeit der Jugendeinrichtungen – Vernetzung auch finanziell durch Kooperation vorantreiben. Einsparung aus City-Anmietung verwenden.
- Veränderung im Verwaltungsbereich des Fachbereiches z.Z. nicht geplant
- FB beantragt zeitliche Aufstockung von vorhandenen Stellen auch im Hinblick auf die Übernahme der Trägerschaft der LG sowie den Jugendbereich (im Ergebnis keine halbe Stelle), erscheint tragfähig und sinnvoll.





FB Schulen, Sport,
Familien,
Jugendliche und Sen.

Stadtjugendpflege
+ Kooperation
Kindergarten
Seniorenbeirat

Schulen

Kindertagesstätten
VHS

OGS u.a.

Bauunterhaltung

FB Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

- Konzentration auf stadtplanerische Zielsetzungen unter besonderer Berücksichtigung der historischen Struktur
- Ausgliederung von Planungsaufgaben auf Dritte
- Erhebliche Gefahr durch Verlust des umfassenden Sachverständes in einer Stadt mit einer sehr anspruchsvollen städtebaulichen Struktur darf nicht unerwähnt bleiben. Der Bereich Architektur/Stadtplanung würde im Fachbereich Bauen nicht mehr dargestellt werden.
- Stärkung des Rechts- und Verwaltungsbereichs
- Ausgliederung von Aufgaben zu den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben (Straßenreinigung, Abwasser u.ä.)





FB
Stadtplanung,
Bauen und
Liegenschaften

Leitung
Stellvertretung

Stadtentwicklung
Planen, Bauen

Bauverwaltung

Straßen,
Wege, Grünflächen

Liegenschaften
Bauunterhaltung
Bewirtschaftung

Tourismus und Stadtmarketing

- 120.000 Übernachtungen in Betrieben mit mehr als 8 Betten mit steigender Tendenz.
- Ratzeburg gehört zu den übernachtungsstärksten Städten im gesamten Binnenland in S.-H.
- + etwa 500.000 Tagesbesucher und nicht erfasste Privatübernachtungen.
- Bruttowertschöpfung etwa 25 Mio. €/p.a. bei Tourismusgewerbe und z.B. Einzelhandel
- Weiterentwicklung und Schaffung zeitgemäßer, marktgerechter, touristischer Angebote zwingend aus professioneller Hand.
- Keine Alternative zur Unterhaltung der Tourist-Information, wenn Entwicklung des Tourismus nicht gefährdet oder beschädigt werden soll.
- Deutsche Reisende erleben Urlaub zunehmend im Lande, Wachstums bei Ostsee und Binnenland



Tourismus und Stadtmarketing

- Gäste erwarten von einem Urlaubs- und Naherholungsziel moderne, kompetente und gut erreichbare Touristinmoration, die statistisch deutlich vor allen anderen Freizeiteinrichtungen liegen.
- Der private Betrieb einer Tourist-Information ist aufgrund fehlender Vernetzungen nicht mehr zeitgemäß und nicht frei von Privatinteressen. Es fehlt die Einbindung in die planerischen Gesamtansätze der Stadt, der Region und die Steuerung der Tourismusarbeit ist nicht möglich.
- Das Land Schleswig-Holstein macht in seinen Förderrichtlinien den Erhalt von Fördermitteln von der Mitgliedschaft im zuständigen offiziellen Regionalverband (hier: HLMS), der Vorhaltung eines Online-Reservierungssystems, der Umsetzung der landesweiten Tourismusstrategie und der Vorhaltung einer Tourist-Information abhängig.
- (Auszüge aus der Stellungnahme der HLMS zur Bedeutung der Vorhaltung einer Tourismusinformation in Ratzeburg).



FB Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

- Zusammenfassung und Stärkung des Bereiches Tourismus, Stadtmarketing, Veranstaltung, Märkte
- Beibehaltung des bewährten Modells des Eigenbetriebes
- Ergänzung des Bereiches Abwasser durch Bautechniker vorsehen, evtl. durch Dritte Dienstleister,
- Notwendig ist Zusammenfassung ist Abstimmung der Vermögenserfassung
- Notwendig ist Aufgabe der SÜVO Kanal
- Notwendig sind Anschlussgen. im HA-Bereich u.a.





Ratzeburger
Wirtschaftsbetriebe
Werkleiter BM Voß
Stellv.
(FB-Leiter)
Stellvertreter
als FB-Leiter
n.n.

Tourismus,
Stadtmarketing,
Veranstaltungen,
Märkte
Städtepartnerschaften
n.n. (neu)

Abwasser
Straßenreinigung

Bauhof

Auswirkungen auf den Stellenplan ab 1. Änderung 2009 bzw. 2010/11





Stelle Nr.(Bez. Gem. Stellenpl. 2009)	Bewertung	Erläuterung
Leitung FB Verwaltungsleitung	A 13	fällt weg, kann später umgewandelt werden, siehe auch Zeile 5
Mitarbeiter FB Verwaltungsleitung	8	Erhöhung auf 39,5 Stunden und Höherbewertung nach mind. 9
Mitarbeiterin Buchhaltung	6	Halbe Stelle entfällt nach Ablauf der Altersteilzeit, mit Beginn der Ruhephase 1/2 besetzt bzw. Veränderung von Stundenanteilen im FB Finanzen
Mitarbeiter Vollstreckung	6	Wird ergänzt um Buchhaltung
Mitarbeiter FB Verwaltungsleitung	A 12	Bis 2010 in FB Verwaltungsleitung, danach Umwandlung der Stelle (siehe auch Zeile 1)
Leitung FB Bürgerdienste	A 10	Neu A 11, als FB Bürgerdienste
Mitarbeiterin FB Bürgerdienste	9	Bürgerbüro für Leitung FB Bürgerdienste
Leitung FB Bauen	A 14	Umwandlung der Stelle in A 13, Übernahme durch Herrn Jakubcza, Bedenken wegen fachlicher Ausstattung im Bereich Hochbau, Tiefbau
Leitung FB Finanzen	A 12	Geringfügige Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit probeweise auf Widerruf
Bürgerbüro/St.Amt	9	Ergänzung um eine halbe Stelle
Bautechniker		1/2 Stelle Ergänzung im Bauamt erforderlich
FB Schulen usw.		Stundenanpassungen erforderlich.



- **Beschlussvorschlag**

Der Finanzausschuss nimmt von dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Verwaltungsgliederung und –organisation, von der Besetzung von Leitungsstellen und den Vorschlägen zur Änderung des Stellenplanes sowie von der beabsichtigten Aufgabe der Nutzung von Fremdliegenschaften zustimmend Kenntnis. Der Stellenplan ist zu gegebener Zeit zu ändern.

Die Ausschreibung für den Bereich Tourismus und Stadtmarketing kann unmittelbar erfolgen.



- Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen.